

**Polybau Grundbildung** Eine berufliche Grundbildung in der Gebäudehüllen-Branche bietet jungen Menschen eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft.

# Wachsende Herausforderungen gemeinsam meistern

Text: Linda Höin | Foto: Bildungszentrum Polybau

Eine berufliche Grundbildung in der Gebäudehüllen-Branche bietet jungen Menschen eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft. Die Lernenden erwerben nicht nur technisches Know-how und handwerkliche Fähigkeiten, sondern werden Teil einer Branche, die angesichts der wachsenden Bedeutung von nachhaltigem Bauen und Energieeffizienz eine zentrale Rolle spielt. Doch der Alltag der Lernenden ist nicht immer einfach. «Wir beobachten, dass viele Lernende unter erheblichem Druck stehen: Stress, Depressionen und Angststörungen nehmen zu», berichtet Linda Höin, Leiterin des Beratungsdienstes am Bildungszentrum Polybau. Die Herausforderungen reichen von schulischen Anforderungen über familiäre Belastungen bis hin zu sozialen Konflikten. Hinzu kommt die ständige digitale Reizüberflutung – Lernende sind permanent mit Nachrichten, sozialen Medien und Online-Inhalten konfrontiert, was ihre Konzentrationsfähigkeit

zusätzlich beeinträchtigt und das Stressempfinden verstärkt.

## Mehr als fachliches Wissen

Um die Lernenden bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten, braucht es mehr als fachliche Ausbildung. Die Förderung von Resilienz, Selbstkompetenz und sozialen Fähigkeiten wird zunehmend zur Schlüsselfunktion. Persönlichkeitsentwicklung, Beziehungsarbeit und die Stärkung von Soft Skills sind essenziell, um junge Menschen in ihrer Gesamtheit zu unterstützen. Linda Höin appelliert an die Ausbildungsbetriebe: «Kommunikation ist zentral – nicht nur innerhalb des Betriebs, sondern auch zwischen den Betrieben. Wer offen über Probleme spricht, Erfahrungen teilt und gemeinsam Lösungen entwickelt, stärkt nicht nur die Lernenden, sondern auch das Handwerk insgesamt.» Der Austausch und die Vernetzung zwischen Betrie-

ben, Schulen und weiteren Akteuren sind entscheidend, um die Ausbildung ganzheitlich zu gestalten. Die Baubranche kämpft mit dem Image, dass die Arbeit körperlich anstrengend und weniger prestigeträchtig ist als in anderen Branchen. Dabei bietet sie vielfältige Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Gute Ausbildungsbetriebe, die Wert auf eine unterstützende und umfassende Begleitung legen, können wesentlich dazu beitragen, das Berufsbild positiv zu prägen. «Es ist wichtig, dass Lernende gut betreut werden und die Möglichkeit erhalten, sich weiterzuentwickeln und ihre Potenziale zu entfalten», betont Linda Höin.



## INFO

### Einladung zum Beratungsgespräch

Linda Höin lädt Lernende, Auszubildende sowie Lehrpersonen, Eltern und andere Bezugspersonen ein, das kostenlose Beratungsangebot von Polybau in Anspruch zu nehmen: «Wenn es Stress am Arbeitsplatz gibt oder Konflikte zu Hause, in der Schule oder mit Freunden auftreten, kann das Beratungsangebot im Bildungszentrum Uzwil genutzt werden. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, Verbesserungen und Auswegen», verspricht Linda Höin. «Das Ziel ist es, die Lernenden und oder auch die Betriebe zu motivieren, einen Weg zu finden, etwas Neues auszuprobieren und einen Schritt weiterzukommen.»



**Viele Lernende stehen unter erheblichem Druck: Stress, Depressionen und Angststörungen nehmen zu.**



» **Kommunikation ist zentral – nicht nur innerhalb des Betriebs, sondern auch zwischen den Betrieben.**

Linda Höin  
Leitung Soziale Arbeit  
und Beratungen des  
Bildungszentrums Polybau